

03.07.2012/kb03

Ehrung zum 90. Jubiläum

Senat zeichnet Hamburgs Kammermusikfreunde mit Johannes-Brahms-Medaille aus

Die Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik erhält die Johannes-Brahms-Medaille 2012. Das hat der Hamburger Senat in seiner Sitzung am 3. Juli entschieden. Die Johannes-Brahms-Medaille wird seit 1928 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg zur Auszeichnung von besonderen Verdiensten und hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Musik, insbesondere der Brahms-Pflege, gestiftet. Die Vereinigung von Freunden der Kammermusik feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum.

Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler: „Die Kammermusikfreunde zeichnen sich seit Jahrzehnten durch den ungebrochenen Willen aus, dem Publikum stets die weltweit bemerkenswertesten Ensembles zu präsentieren. Diese auf Qualität bezogene Arbeit gepaart mit der Bereitschaft, dafür auch private Mittel einzusetzen, beweist auf schöne Weise, welche große Leidenschaft Musik wecken kann. Sehr herzlich gratuliere ich der Hamburgischen Vereinigung von Freunden der Kammermusik zur Johannes-Brahms-Medaille.“

Am 17. November 2012 wird Senatorin Prof. Barbara Kisseler die Johannes-Brahms-Medaille im Anschluss an das Jubiläumskonzert mit dem *Emerson String Quartett* in der Kleinen Laeiszhalle verleihen.

Die 1922 von Hamburger Kaufleuten gegründete und ehrenamtlich geführte Vereinigung zählt zu den traditionsreichen privaten Musikveranstaltern. Auch in ihrer im Herbst beginnenden 68. Saison fühlt sie sich ausschließlich der künstlerischen Qualität verpflichtet und verfolgt seit nunmehr 90 Jahren das Ziel, dem Hamburger Publikum unabhängig vom kommerziellen Konzertbetrieb einen Überblick über die Kammermusik-Literatur in der jeweils besten Interpretation zu vermitteln.

Für Rückfragen:

Stefan Nowicki
Pressestelle der Kulturbehörde
040 / 42824 – 226
stefan.nowicki@kb.hamburg.de